



Museumsquiz *Papier

Ein Ratespiel für Familien

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Hinweise:

Das Museumsquiz behandelt Themenschwerpunkte aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen. Im Internet unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de können Sie sich das Ratespiel als Pdf-Datei herunterladen. Sie können es vervielfältigen und weiterreichen. Die Verwendung im Unterricht und zu privaten Zwecken ist unter Hinweis der Quelle erlaubt.

Das Quiz ist für Familien konzipiert, die mit Kindern das Museum spielerisch kennenlernen möchten. Es kann die museumspädagogischen Programme nicht ersetzen, wohl aber zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs genutzt werden. Die museumspädagogischen Angebote finden Sie ebenfalls unter unserer Internetadresse.

Zur Lösung der Fragen bietet sich in der Regel Gruppenarbeit an. Wir empfehlen, dass erziehungsberechtigte Begleitpersonen die Lösung der gestellten Aufgaben aktiv mitbegleiten. Hierzu kann der Lösungsbogen genutzt werden.

Haben Sie Tipps und Verbesserungsvorschläge? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Papier

- 1.** Zum Papierschöpfen wird ein besonderes Werkzeug gebraucht. Gehe in die Papiermühle und suche das Werkzeug!

Frage: Wie heißt das spezielle Werkzeug zum Papierschöpfen?

Antwort:

- 2.** Bevor die Papierherstellung in Europa bekannt war, musste auf Tierhaut (Pergament) geschrieben und gemalt werden.

Frage: Von welchen Tieren stammte die Haut? Zähle zwei auf.

Antwort:

- 3.** Die Werkstätten, in denen früher Papier hergestellt wurde, heißen Papiermühlen.

Frage: Warum werden sie als Mühlen bezeichnet? Zeichne die Papiermühle ab und achte dabei besonders auf das Wasserrad.

Antwort:

- 4.** Die meisten Büttenpapierte haben ein Wasserzeichen. Dieses wird gegen das Licht gehalten sichtbar.

Frage: Wie kommt das Wasserzeichen ins Papier? Siehe einen Geldschein an. Auch dort ist ein Wasserzeichen zu erkennen.

Antwort:

- 5.** Früher wurde Papier aus abgetragenen Kleidern hergestellt.

Frage: Aus welchem Rohstoff wird heute Papier produziert?

Antwort:

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Papier

- 6.** Die Qualität des Papiers ist auch abhängig von der Qualität des Wassers. Deshalb liegen Papiermühlen an Bächen und Flüssen.

Frage: Welche Eigenschaften muss das Wasser haben?

Antwort:

- 7.** Für die Papiermühlen mussten früher große Mengen an Lumpen gesammelt werden. Gehe in die Ausstellung ‚Bütten, Siebe und Tamboure‘.

Frage: Wer hat die Lumpen eingesammelt, gewaschen und sortiert?

Antwort:

- 8.** Die Papierbogen wurden früher von Hand aus der Bütte geschöpft.

Frage: Wie wird heute Papier hergestellt? Gehe in das Gebäude neben der Papiermühle und beschreibe, was dort zu sehen ist.

Antwort:

- 9.** Holz ist heute der Hauptrohstoff der modernen Papierherstellung.

Frage: Gibt es außer Holz noch andere Rohstoffe, aus denen sich Papier herstellen lässt? Zähle mindestens drei auf.

Antwort:

- 10.** Papier ist noch heute ein wertvoller Rohstoff, der wiederverwertet werden kann. Gehe in die Ausstellung ‚Papier und Umwelt‘.

Frage: Bei welchen Produkten wird heute überwiegend Altpapier eingesetzt? Zähle mindestens drei auf!

Antwort:

Lösungsbogen zum Museumsquiz des LWL-Freilichtmuseums Hagen

*Papier

1. Dieses spezielle Werkzeug heißt Schöpfsieb.
2. Zum Beschreiben und Bemalen wurde die Haut von Kühen und Ziegen verwendet.
3. Die Papiermühlen heißen Mühlen, weil sie meist ein Mühlrad besaßen, welches das Stampfwerk zum Zerkleinern von Lumpen antrieb.
4. Auf dem Schöpfsieb befindet sich ein dünner Draht, der beim Schöpfen des Papiers die Fasern etwas dünner verteilt. Daher wird das Wasserzeichen gegen das Licht gehalten sichtbar.
5. Holz ist heute der Hauptrohstoff für die Papierherstellung.
6. Das Wasser muss für die Papierherstellung weich, rein und kalkarm sein.
7. Diese Arbeiten haben Frauen und Kinder verrichtet.
8. Papier wird heute mit Hilfe von Maschinen hergestellt.
9. Papier kann u.a. aus Bambus, Hanf und Stroh/Gräsern von unterschiedlicher Qualität hergestellt werden.
10. Bei Zeitungen, Toilettenpapier und Verpackungen wird überwiegend Altpapier eingesetzt.



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005